



HESSISCHER LANDTAG

05. 04. 2017

Kleine Anfrage

des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 21.09.2016

betreffend Jagdabgabe

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie hoch war das Aufkommen aus der Jagdabgabe nach Abzug der 15-prozentigen Kostenpauschale für Verwaltungsaufwand jeweils in den einzelnen Haushaltsjahren 2011 bis 2016?

	Jagdabgabeaufkommen ohne Verw.kostenanteil
2011	732.011,07 €
2012	631.847,92 €
2013	609.580,47 €
2014	715.634,46 €
2015	681.410,15 €
2016	647.786,70 €

Frage 2. In welcher Höhe erfolgten Zuwendungen aus der Jagdabgabe (aufgeschlüsselt nach Art der Förderung und Zuwendungsentscheidungen in den einzelnen Haushaltsjahren 2011 bis 2016)?

Hierzu wird auf die Anlage verwiesen.

Frage 3. Welche Projekte bzw. welche Maßnahmen wurden von welchen Zuwendungsempfängern in welcher Höhe gefördert?

Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 2 (Anlage) verwiesen.

Frage 4. In welcher Form ist evaluiert worden, ob durch die geförderten Projekte und Maßnahmen die definierten Ziele erreicht und die von den Zuwendungsempfängern übernommenen Aufgaben erfüllt worden sind?

Von allen Zuwendungsempfängern ist nach Abschluss des Projektes bzw. des Haushaltsjahres ein Verwendungsnachweis vorzulegen, der Aufschluss darüber gibt, ob die Ziele erreicht worden sind. Hierzu sind unter anderem in Abhängigkeit von der jeweiligen Maßnahme z.B. aussagefähige Fotos, Wirkungskennzahlen oder Belegexemplare vorzulegen.

Frage 5. Falls diese Evaluierung stattgefunden hat - bei welchen Projekten und Maßnahmen sind die definierten Ziele nicht erreicht bzw. die von den Zuwendungsempfängern übernommenen Aufgaben nicht erfüllt worden?

Bei allen geförderten Maßnahmen wurden die Ziele erreicht.

Frage 6. Nach § 16 Abs. 2 HJagdG sind die Landesvereinigungen der Jägerinnen und Jäger anzuhören, bevor Zuwendungen aus der Jagdabgabe zur Förderung des Jagdwesens verwendet werden. In welcher Form ist das jeweils erfolgt?

Dem Landesjagdverband Hessen wird die Themenstellung nebst dem Namen der Antragstellerin oder des Antragstellers zur Anhörung gegeben. Erforderlichenfalls werden kurze Ergänzungshinweise angefügt, die eine Bewertung zulassen, ob die beantragte Maßnahme dem Kriterium der Förderung des Jagdwesens dient.

Frage 7. Welche Projekte bzw. Maßnahmen sollen 2016 in welcher Höhe aus Mitteln der Jagdabgabe gefördert werden?

Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 2 (Anlage) verwiesen.

Frage 8. Nach welchen Kriterien werden Projekte und Maßnahmen für eine Förderung ausgewählt und wer entscheidet über deren Förderungswürdigkeit?

Die Mittel aus der Jagdabgabe werden gemäß § 16 Abs. 2 Hessisches Jagdgesetz von der obersten Jagdbehörde zur Förderung des Jagdwesens verwendet. Sofern Anträge in der Zielsetzung diesem Kriterium genügen, können sie gefördert werden.

Frage 9. Können aus Mitteln der Jagdabgabe weiterhin beispielhafte Hegemaßnahmen des Landesjagdverbandes - etwa für Feldhase und Rebhuhn - gefördert werden, obwohl in der neuen Hessischen Jagdverordnung die "Förderung von Hegemaßnahmen" als Aufgabe des Landesjagdverbandes gestrichen worden ist?

Die Hegepflicht ist in § 2 Abs. 2 Hessisches Jagdgesetz als Aufgabe einer jeden Jagdausübungsberechtigten oder eines jeden Jagdausübungsberechtigten definiert. Was unter dieser Aufgabe im Einzelnen zu verstehen ist, ergibt sich aus § 1 Hessisches Jagdgesetz.

Unabhängig von der Antragstellerin oder von dem Antragsteller wird jeder Projektantrag nach dem in der Antwort zu Frage 8 aufgeführten Kriterium geprüft und beschieden.

Der Landesjagdverband kann derartige Maßnahmen durchführen und Fördermittel aus der Jagdabgabe erhalten, ohne dass ihm die Aufgaben mittels Verordnung übertragen werden.

Wiesbaden, 28. März 2017

Priska Hinz

Anlage

Anlage

a) Förderung des Landesjagdverbandes Hessen (LJV), der Stiftung Hessischer Jägerhof (SHJ) und der Hegegemeinschaften.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
LJV	254.649	220.500	209.376	241.692	185.820	151.796
SHJ	196.800	196.800	204.590	238.650	226.961	192.491
Hegegemeinschaften	84.540	77.940	78.240	73.500	76.980	104.200

b) Projektförderung

2011	Jagdhistorischer Lehrpfad Kranichstein, Forstamt Darmstadt	30.000
	Tagung Hessen-Luchs, BUND Hessen	2.500
	Energiepflanzen, Landesjagdverband Hessen	5.050
	Druck Lebensraumgutachten, Wildschutzgebiet Kranichstein, HMUKLV	17.098
	Fachvortrag mit Reisekosten, Medienjagd	214
	Messingschild für Staatsehrenpreis	31
2012	Druck Lebensraumgutachten, Hegegemeinschaft Spessart	3.774
	Diorama Wildpark, Forstamt Hanau	21.500
	Wildschweinskulpturen für Staatsehrenpreis	931
	Untersuchung Bleibelastung von Wildtieren - LLH	14.351
	Forschungsprojekt Wildkatze (Felis), Uni Gießen	5.391
	Messingschild für Staatsehrenpreis	34
	Fachvortrag mit Reisekosten, Medienjagd	105
	Viruserkrankung Wildkatzen, Uni Gießen	5.391
	Besucherkanzel, Wildschutzgebiet Kranichstein, Forstamt Darmstadt	10.000
2013	Schießstand, Jagdclub F.-Schwanheim	30.000
	Druck Lebensraumgutachten, Hegegemeinschaft Knüll	4.820
	Schießstand, Jagdverein Hersfeld Wurftauben	10.000
	Druck Lebensraumgutachten, Hegegemeinschaft Riedforst	6.000
	Schießstand, Jagdverein Gießen	10.000
2014	Zuschuss Tagung 40 Jahre AK Wildbiologie Gießen	2.500
	Genetik Weißes Rotwild im Reinhardswald, Uni Gießen	20.000
	Zuschuss Tagung, Deutscher Falkenorden	5.000
	Schießstand, Jagdverein Hersfeld Kurzwaffenanlage	4.046
	Moderation Neukonzeption, Museum Kranichstein	5.088
	Reisekosten und Fachvortrag, Medienjagd	518
	Messingschild für Staatsehrenpreis	37

2015	Einzäunung Alexanderburg, Forstamt Darmstadt	4.000
	Schießstand, Jagdverein Hersfeld Skeetanlage	6.960
	Schießstand, Jagdverein Frankenberg	23.447
	Messingschild für Staatsehrenpreis	37
2016	Bestandserfassung beim Niederwild, Uni Gießen	300.000
	Zuschuss Internationale Schweißhundprüfung im Knüllwald	10.000
	Film über Falken, Orden Deutscher Falkoniere Landesverband Hessen	3.000
	Schießstand, Jagdverein Hersfeld Betontrennwand	7.497
	Druck Lebensraumgutachten, Hegegemeinschaft Rotwild-Jäger Taunus	3.160
	Rotwild-Taxation, Hegegemeinschaft Hinterlandswald	37.461
	Schießstand, Jagdverein Gießen, Kipphasenanlage	6.700
	Druck Lebensraumgutachten, Hegegemeinschaft Wiesbaden-Ost	3.000
	Messingschild für Staatsehrenpreis	39